

August 2012

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 35,
Inserateschluss: Freitag, 24. August 2012, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Schwabenschwanz-Schmetterling: Foto von Trudi Krieg



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Ein Salmsacher Stimmberechtigter hat gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2012, bezüglich Ablehnung der Gemeindeordnungs-Teilrevision, Beschwerde erhoben. Das zuständige Departement für Inneres und Volkswirtschaft wies den Rekurs ab, soweit darauf einzutreten war. Eine detailliertere Erläuterung finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.
- Bei der Bauabnahme eines neu erstellten Einfamilienhauses mussten diverse Abweichungen gegenüber der erteilten Baubewilligung resp. den Bauvorschriften festgestellt werden. Das Bauvorhaben gilt damit als nicht abgenommen und die Abweichungen müssen innert Frist bereinigt werden.
- Wiederum musste das kantonale Laboratorium bei der Überprüfung der Wasserqualität in der Salmsacher Bucht Verunreinigungen feststellen. Bei der gemessenen Qualitätsklasse sind gesundheitliche Beeinträchtigungen möglich. Es wurden umgehend Warntafeln angebracht. Wir hoffen nun, mit möglichen Revitalisierungsmassnahmen die Wasserqualität wieder zu verbessern.
- Mitte Juni 2012 erledigte die Flurkommission ihren jährlichen Gemeinderundgang. Dabei mussten bei 24 Grundeigentümern Beanstandungen festgestellt werden. Zwischenzeitlich sind nur noch 3 Beanstandungen offen.
- Die Abklärungen bezüglich des belasteten Standorts am alten Aachknie laufen weiter. Der beauftragte Geologe Haering konnte zwischenzeitlich mit Zeitzeugen und langjährigen Einwohnern die Ausgangslage besprechen.
- Der Rat nahm diverse vormundschaftliche Angelegenheiten zur Kenntnis.
- In der Berglistrasse wird eine Leitungssanierung zusammen mit allen Werken durchgeführt. Die Gemeinde wird dabei die Gasleitung in den Strassenverlauf verlegen.
- Die Bewohner des Lindenweges beklagten sich über die zwei verbliebenen Linden, welche der Strasse ursprünglich den Namen gaben. Die Stämme seien mittlerweile zu dick geworden, das Laub und der Blütenfall stört. Zudem befürchten die Anwohner eine Beschädigung der Vorplätze und der Kanalisationsleitungen. Der Gemeinderat veranlasste umgehend die Beseitigung der zwei Linden. Im Laufe des Frühlings 2013 sollen kleinwüchsiger Lindenbäume (Kugellinden) an allen 4 vorgesehenen Standorten gepflanzt werden.
- Die Feuerbrandkontrolle der Hochstämme durch Walter Kradolfer und Mario Knür ist erfolgt. Bei fünf Bewirtschaftern wurde der Verdacht auf Feuerbrand festgestellt und geeignete Massnahmen eingeleitet.
- Im Auftrag der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau sollen sich die Gemeinderäte zu den geplanten Schnellstrassen äussern. Die Stellungnahme des Salmsacher Gemeinderates ist in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

- Beim Gemeinderat ging eine Anfrage bezüglich der Weiterverwendung des alten Feuerwehrdepots Hungerbühl ein. Dieses Gebäude wird bislang als Abstimmungs- und Wahllokal benützt. Über einen allfälligen Verkauf müsste die Gemeindeversammlung entscheiden.
- Die Stellungnahme des Verbandes Thurgauer Gemeinden zur Vernehmlassung von Kanzleigebühren wurde zur Kenntnis genommen. Auch der Gemeinderat wird sich einem Verzicht auf deren Einführung anschliessen.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung im ordentlichen Verfahren

- Anbau Treppenhaus und Balkone, energetische Sanierung, Abbruch Schopf auf Parz. 226, Kehlhofstrasse 6
Kerim Selmani, Neuhofstrasse 73, 8590 Romanshorn
- Neubau EFH (unterkellert) auf Parz. 564, Alte Aach 8
Serdar und Emel Yilmaz, Parketteriestrasse 7, 9016 St. Gallen
- Neubau EFH mit Garage (unterkellert) auf Parz. 644, Krieswinkelstrasse 22, Yves Flury, Scheidweg 9, 9555 Tobel

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Reklamefahnen, Sichtschutzmusterwand, Einfahrtsschild auf Parz. 255, Arbonerstrasse 11
Burgstaller Zäune AG, Arbonerstrasse 11, 8599 Salmsach

Beschwerde gegen Gemeindeversammlungsbeschluss vom 31. Mai 2012

Die knappe Information aus dem Protokoll des Gemeinderates bedarf einer Erklärung, die für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach von Interesse sein könnten:

Ein besorgter Stimmbürger erhob im Anschluss an die Gemeindeversammlung beim Regierungsrat des Kantons Thurgau Rekurs. Die Begründung und der Antrag lautete:

Angesichts der enormen Tragweite einer solchen Entscheidung ist es wichtig, dass alle stimmberechtigten Personen Gelegenheit haben, sich an der betreffenden Abstimmung (Fusion mit Romanshorn, Red.) beteiligen zu können. Dies aber ist nur mit einer Urnenabstimmung gewährleistet. Darum sei der Versammlungsbeschluss aufzuheben und der Gemeinderat Salmsach anzuweisen, die betreffende Abstimmung dannzumal an der Urne durchzuführen.

Dem zuständigen Rechtsdienst des Departements für Inneres und Volkswirtschaft wurde die Beschwerde als Rekurs zur Bearbeitung übertragen. Bei der Beurteilung standen zwei Möglichkeiten zur Debatte.

Einerseits könnte eine Verletzung des Stimm- und Wahlrechtes als Rüge gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) beurteilt werden. Diese müsste jedoch bereits an der Versammlung angemeldet oder spätestens am dritten Tag nach der Versammlung als Stimmrechtsrekurs eingereicht werden. Weil die Beschwerde erst am 5. Tag nach der Versammlung per Post verschickt wurde und weder eine Stimmrechtsverletzung vorlag, noch die Vorbereitung resp. Durchführung der Abstimmung unkorrekt abgelaufen waren, entschied die Rekursinstanz auf Nichteintreten gemäss § 81 StWG.

Zum Zweiten wurde der Rekurs aufgrund § 53 Gemeindegesetz (GemG) überprüft. Dieser lautet: Die Stimmberechtigten oder Betroffene können wegen Verletzung übergeordneten Rechtes Rekurs erheben...

Abgestützt auf die Kantonsverfassung bestimmen die Politischen Gemeinden ihre Organisation im Rahmen von Verfassung und Gesetz frei (Gemeindeautonomie).

Der angefochtene Beschluss ist damit rechtmässig in Beachtung der kantonalen und kommunalen Vorschriften ergangen und verstösst inhaltlich nicht gegen übergeordnetes Recht.

Weiter nimmt die Rekursinstanz wie folgt Stellung:

Dass die Abstimmung über den Zusammenschluss eine Entscheidung von grosser Tragweite ist, ist unbestritten. Ohne eine gegenteilige Rechtsgrundlage in der Gemeindeordnung äussern die Stimmberechtigten ihren Willen zu solchen Geschäften aber in der Gemeindeversammlung... Es steht jeder stimmberechtigten Person frei, an den Gemeindeversammlungen teilzunehmen und seine Stimme zu dort traktandierten Geschäften abzugeben. Aufgrund der Gemeindeautonomie kann und darf der Kanton nicht hoheitlich einschreiten und gegen den Willen der Stimmberechtigten eine Urnenabstimmung vorschreiben beziehungsweise den Gemeinderat anweisen, eine solche durchzuführen.

Der Rekurs ist daher abzuweisen, soweit darauf eingetreten werden kann.

gez. Departement des Innern und Volkswirtschaft
Der Departementschef, Dr. K. Schläpfer

Kurt Helg, Gemeindeammann

Strassensperrung Hofstrasse

Aufgrund von Bauarbeiten wird die Hofstrasse in Romanshorn vom 6. August 2012 ab 15.00 Uhr bis 7. August 2012 17.00 Uhr gesperrt. Bitte beachten Sie die Umleitungssignalisation. Diese Strassensperrung kann zu erhöhtem Verkehrsaufkommen im Hungerbühl führen.

Strassensanierung Waidhof / Fehlmoos

Innert wenigen Tagen konnten Mitte Juli 2012 durch die Spezialfirma Bussinger, Hüttwilen die beiden Strassen saniert werden. Konkret bedeutete dies, dass mit Spezialmaschinen das eingebrachte und bestehende Kiesmaterial wie auch die unterschiedlichsten Oberflächenbeläge wie Bitumen als HMT oder OB - vielerorts landläufig als Teer bezeichnet - aber auch kleine Betonstücke aufgebrochen, zerkleinert und als Kofferung direkt wieder eingebracht wurden. Nach dem Erstellen dieser bombierten Strassenstücke sollten sie ohne Belastung einige Tage liegen gelassen werden. In der letzten Juliwoche konnte die Salmsacher Firma Neuteerbit AG einen doppelten Oberflächenbelag aufspritzen, so dass nun staubfrei der Hofladen bei Familie Gsell im Waidhof aufgesucht werden kann.

Diese Strasse ging im Frühjahr in Gemeindebesitz über. Darum wird die nun getätigte Investition von dauerhaftem Charakter sein.

Bei der Strasse im Fehlmoos – beim Weiler Fehlwies – galt es, die enormen Schlaglöcher zu entfernen und die Linienführung wieder innerhalb der Vermarkung zu erstellen. Über all die letzten Jahre verlief die Zufahrt zur Liegenschaft von Aldo Baumann über das Territorium der SBB.



Kurt Helg, Gemeindeammann

Stellungnahme zum Netzbeschluss BTS/OLS

Der Gemeinderat Salmsach befürwortet mehrheitlich den Netzbeschluss des Kantons zur BTS/OLS. Mit grossem Einsatz von Privaten und der Gemeindebehörde sowie sehr viel Entgegenkommen des Departement's für Bau und Umwelt (DBU) dürfen wir nach hartem Ringen mit der längsten Überdeckung (vom Märzenbach bis nach dem Schulhaus Bergli, total 730 m) rechnen. Auch wenn die Entlastung auf der Arbonerstrasse nicht optimal ist, sehen wir die Wichtigkeit dieser zukunftsgerichteten Schnellstrasse ein.

Das Strassenprojekt bedeutet für die Region einen wichtigen und unerlässlichen Schritt für den Erhalt der hohen Lebensqualität. Für die Seegemeinden ist vor allem die Entlastung auf der Seelinie von zentraler Bedeutung. Lastwagen und Durchgangsverkehr gehören nicht in die Orte. Es müssen heute die Weichen gestellt werden, um die Verkehrsbelastungen in der Zukunft im Griff zu haben. Ebenso hat die BTS/OLS einen grossen Einfluss auf die zukünftige, wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Eine gute Anbindung an die grossen Verkehrsachsen und Wirtschaftszentren ist für Gewerbe und Industrie im ganzen Oberthurgau wichtig.

Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass mit der vorliegenden Variante allen Interessen in bestmöglicher Art und Weise entsprochen wird. Er dankt dem DBU unter der Führung von Regierungsrat Jakob Stark für die umsichtige Planung und die starke Einbindung der Bevölkerung. Die durchgeführten, breit abgestützten Orientierungsanlässe waren notwendig, damit dieses grosse Vorhaben objektiv beurteilt werden kann.

Der Gemeinderat Salmsach empfiehlt der Bevölkerung, dem Netzbeschluss zur BTS/OLS zuzustimmen.

Gemeinderat Salmsach

Lagebericht Feuerbrand

In den Medien wird in letzter Zeit immer wieder vom Aufflackern des Feuerbrandes berichtet. Wir wurden deshalb aufgefordert, dieses Jahr die Kontrollen besonders gut zu machen. Am 18. Juli 2012 durchkämmten die beiden Kontrolleure Mario Knür und Walter Kradolfer die Gärten und konnten doch in 4 Fällen einen Verdacht auf Feuerbrand feststellen. Der Befall war allerdings so gering, dass nur ein Rückschnitt und konsequente Beobachtung angeordnet werden musste.

Auch bei den hochstämmigen Feldobstbäumen, welche ebenfalls kontrolliert wurden, musste an 5 Orten Verdacht auf Feuerbrand angemeldet werden. Auch da wurde mit Rückschnitt und weiterer Beobachtung begegnet. In einem Fall wurde eine Probe entnommen und zur Kontrolle nach Wädenswil geschickt. Es stellte sich aber heraus, dass die Verfärbung und das Absterben von Zweigen kein Feuerbrand ist, sondern durch eine andere Krankheit hervorgerufen wurde.

Wir sind froh, dass bis jetzt keine Rodungen angeordnet werden mussten. Die Gefahr ist allerdings nicht gebannt. Auf eine gute Beobachtung und Meldung von verdächtigen Verfärbungen von Blättern und Absterben von Zweigen an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen sowie einiger Ziersträucher sind wir nach wie vor angewiesen.

Für den uneingeschränkten Zutritt zu den Gärten bedanken wir uns und hoffen natürlich, dass diese ansteckende Krankheit uns weiterhin verschont.

Die beiden Kontrolleure: Mario Knür und Walter Kradolfer

Krankenkassenprämien-Ausstände

In Salmsach bezahlen rund 4% der Bevölkerung, ihre Krankenkassenprämien nicht. Diese Personen erhalten einen Leistungsaufschub. Das heisst, die Krankenkassen bezahlen keine Leistungen mehr. Im Kanton Thurgau werden diese Personen in einem Datenpool elektronisch erfasst, den Gemeinden gemeldet und sind somit bekannt. Aufgrund dieser Meldungen ist die Gemeinde bestrebt, mit den säumigen Zahlern Kontakt aufzunehmen und nach Lösungen zu suchen, damit die Schulden bei der Krankenkasse wieder getilgt werden können.

Im Moment sind es 48 Salmsacher, davon 12 Kinder, welche aufgrund von Ausständen der Prämienzahlungen von einem Leistungsaufschub betroffen sind. Aktuell sind Krankenkassenausstände von Salmsacher Einwohnern und Einwohnerinnen von rund 300'000 Franken registriert.

Bei einer langwierigen und kostspieligen Behandlung ist eine Nachzahlung der ausstehenden Krankenkassenprämien durch die Wohnsitzgemeinde unter Umständen kostengünstiger als die hohen Behandlungskosten zu übernehmen. So bezahlt die Krankenkasse die Behandlungskosten und die Gemeinde wird nicht mehr belangt. Bei einem Wegzug kann die Zuzugsgemeinde Regress auf die ehemalige Wohnsitzgemeinde nehmen, welche dann die ausstehenden Prämien übernehmen muss. Zurzeit haben weggezogene Salmsacher Prämienausstände in der Höhe von rund Fr. 824'000, während ihres Wohnsitzes hinterlassen.

Slow up 2012 – 26. August 2012

Das nächste "Fest" steht vor der Tür. Bereits zum 11ten Mal findet der SlowUp Euregio Bodensee am Sonntag, 26. August 2012, 9.00 bis 18.00 Uhr statt. Dazu werden diverse Strassen gesperrt. Wir bitten Sie, **entlang der Kehlhofstrasse nicht zu parkieren**. Fahrzeuge können an diesem Tag auf den offiziellen Parkplätzen des Gemeindehauses abgestellt werden.

Wie gewohnt findet im Hungerbühl auf dem Hofplatz der Familie Bötsch die Festwirtschaft der Salmsacher Vereine statt. Dort erwarten Sie Musik und diverse andere Attraktionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SlowUp OK Salmsach

Zivilstandsnachrichten April bis Juni 2012

- Geburten
- 7. April 2012 in St. Gallen SG
Bücheli Angelika, Tochter des Bücheli Christian und der Bücheli Anita
 - 7. April 2012 in St. Gallen SG
Truninger Gian, Sohn des Knöpfel Roger und der Truninger Fabienne
 - 3. Mai 2012 in St. Gallen SG
Knöpfel Laurine, Tochter des Knöpfel Markus und der Knöpfel Nadine
 - 17. Juni 2012 in St. Gallen SG
Wüst Marino, Sohn des Wüst Martin und der Wüst Regula
- Todesfälle
- 14. Mai 2012 in Münsterlingen TG
Leuenberger Silvia, geb. 23.01.1954, verwitwet
 - 31. Mai 2012 in Salmsach TG
Marti Konrad Jakob, geb. 09.01.1928, verheiratet
- Trauungen
- 16. Juni 2012 in Arbon TG
dos Santos Antues Costa Hugo César und Martinelli Giuseppina

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung wird am **Samstag, 18. August 2012 ab 8.00 Uhr** durch die Kinder der Jugi Salmsach durchgeführt. Wir bitten Sie kindergerechte (kleine und leichte) Bündel zu schnüren, zudem sind das Altpapier und der Karton separat zu binden.

Die nächste Sammlung ist am Samstag, 24. November 2012.

Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn



Wie im Vorjahr, erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.00 an das Badeabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisung des **Jahresabonnements 2012**. Inhaber/innen melden sich bei der Gemeindeganzlei Salmsach bis spätestens Ende Badesaison 2012.

Salmsacher Bucht – Baden auf eigene Gefahr

In der idyllischen Salmsacher Bucht zu Baden wäre ein Vergnügen. Es ist jedoch zu beachten, dass das Baden im offenen, unbeaufsichtigten Gewässer auf eigene Gefahr erfolgt. Die Baderegeln der SLRG sind unbedingt einzuhalten. Um Schnittwunden zu vermeiden, bitten wir die Badegäste den Strand und das Gewässer nur mit Schuhen zu betreten.



Die letzte Untersuchung der **Wasserqualität** in der Salmsacher Bucht hat ergeben, dass zur Zeit **gesundheitliche Beeinträchtigungen** durch die schlechte Wasserqualität nicht auszuschliessen sind. Zur Orientierung hat unser Werkhof entsprechende Tafeln in der Salmsacher Bucht angebracht.

Die Benützer der Feuerstellen und die Picknick-Gäste fordern wir auf, keine Glasscherben zu hinterlassen. Sie bringen sich und andere Gäste in Gefahr. Bitte beachten Sie weiter, dass eine Benützung ab 8 Personen durch die Gemeinde zu bewilligen ist. Die Securitas überprüft dies bei ihren Kontrollgängen.

Broschüre „Blätter aus dem Thurgauer Wald“

Im Juli 2012 ist die neue Informationsbroschüre „Blätter aus dem Thurgauer Wald“ erschienen. Waldbesitzer und weitere Interessierte dürfen sich gerne unter dem Link www.forstamt.tg.ch informieren.

Forstamt Thurgau

Salmsacher – Fahne

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Mitteilungsblatt Informationen

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindevorsitzende, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch

Wespennester / Bienenschwärme

Können Sie Wespennester nicht selbst entfernen? Dann wenden Sie sich an Walter Schumacher, Tel. 079 361 65 55. Die angefallenen Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Dasselbe gilt für Bienenschwärme, die durch Werner Hanselmann, Tel. 071 463 58 44, gerne abgeholt werden.



Veranstaltungskalender

Grünabfuhr	13. August 2012
Altpapiersammlung	18. August 2012
Slow Up, diverse Vereine	26. August 2012
Grünabfuhr	27. August 2012
Reise, Männerchor	31. August bis 2. September 2012
Turnfahrt, Frauenriege	1. und 2. September 2012
Turnfahrt, Männerriege	8. und 9. September 2012
Grünabfuhr	10. September 2012
Turnfahrt, Turnverein	15. und 16. September 2012
Eidg. und kant. Abstimmungen	23. September 2012
Grünabfuhr	24. September 2012

Informationen der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Am 12. August 2012 findet die Amtseinssetzung von Pfarrer Ruedi Bertschi statt. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Pfarrer Werner Pfister. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Nähere Informationen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Seeblick und auf unserer Homepage www.refromanshorn.ch

Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 hat sich die Vorsteherschaft um die Anschaffung einer Pfarr-Wohnung bemüht.

Am 10. Juli 2012 konnte die Kirchgemeinde eine 5 ½-Zimmer-Wohnung an der Feldeggstrasse 29 in Romanshorn erwerben. Da die Familie Bertschi in ein Einfamilienhaus ziehen wird, werden wir diese Wohnung vermieten. Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltung, Tel. Nr. 071 466 00 00.

Arno Germann, Ressort Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit

Abschlussbrunch Spielgruppe und MUKI-Turnen



In diesem Sommer fand in der letzten Schulwoche der „berühmte“ Abschlussbrunch von der Spielgruppe und dem MUKI-Turnen statt. Hungrige kleine und grosse Mäuler haben sich zum gemütlichen Plaudern und „zmörgele“ am Mittwochmorgen bei Familie Gsell auf dem Bauernhof getroffen. Viele Mamis und Papis backten und schafften fleissig. So konnten wir ein reichhaltiges Buffet mit

selbstgemachten Broten, feinen Zöpfen, fruchtigem Birchermüesli und sonstigen Leckereien geniessen.

Es wurden rege Gespräche geführt und die Kleinen beschäftigten sich mit den jungen Büsi's, schaukelten, bauten im Sand oder fuhren mit den mitgebrachten Fahrzeugen ihre Runden. Als Überraschung wurden uns Leiterinnen Heidele und Johannisbeersträucher, verziert mit Fotos unserer „Schützlinge“, übergeben... mmhh, sehr lecker.

Es war einmal mehr ein sehr gelungener und gemütlicher Anlass und auch der Wettergott hatte Einsehen und bescherte uns doch noch einige Sonnenstrahlen.

Wir Leiterinnen freuen uns auf ein Neues, erlebnisreiches MUKI-Turn- und Spielgruppenjahr. Im nächsten Sommer findet dieser lässige Brunch mit Sicherheit wieder statt.

Andrea Giezendanner, Sandra Randegger und Rosa Schnitzer

Thurgauer Kantonturnfest 2012 in Frauenfeld

Die Vorbereitungsphase war lang und intensiv und demzufolge auch die Vorfreude gross, endlich am Kantonalen Turnfest unser Können unter Beweis zu stellen. Am Samstag des ersten Wochenendes starteten acht gut gelaunte TurnerInnen zum Einzelwettkampf. Vier davon reisten bereits am Freitagabend nach Frauenfeld und richteten die Unterkunft in der Lagerhalle der Firma STUTZ AG ein. Die restlichen vier reisten am Samstag, mit viel Sonne im Gepäck, nach Frauenfeld nach. Zum Glück verteilte die TKB grosszügig Strohhüte und Sonnenbrillen, so waren alle TurnerInnen im Nu schönwettertauglich. Der Start verlief nicht für alle optimal. Sandro Schumacher verklemmte sich beim Einwärmen einen Muskel im Rücken und brach seinen





Wettkampf nach der ersten Disziplin ab. Patrick Wüst hingegen erturnte sich mit seinem Minitramp-Sprung die Bestnote 10. Herzliche Gratulation! Überrascht wurden wir von den super Leistungen unseres Präsidenten Michael Dünner, der nach seinem Achillessehnenriss im Februar einen grossen Teil des Trainings verpasste. Leider lief nicht immer alles wie es sollte und so mussten einige auch schlechte Resultate verbuchen. Am Sonntag gesellte sich dann noch das Volleyball-Team zu uns, um bei dem

Mixed-Turnier mitzumachen. Trotz dem Ausfall unseres Oberturners, der sich bei einem Sturz die Oberschenkelmuskulatur zerrte, gaben unsere SpielerInnen alles. Ihr Kampfgeist wurde belohnt und so konnten sie sich stolz im Mittelfeld behaupten.

Am Samstagmorgen des zweiten Wochenendes schlug uns die Hitze bereits beim ersten Augenaufschlag ins Gesicht. Jede Bewegung war auch am frühen Morgen schon eine Qual. Die Sonne brannte und der Schweiß lief, bevor wir nur an Sport dachten... Jammern nützte uns aber nichts und so turnten wir uns für den ersten Wettkampfteil – die Gymnastik – ein. Und plötzlich war es gut, dass alle am Schwitzen waren, denn so sah man nicht, bei wem der Angstschweiss zum Vorschein kam. Kurz vor Mittag war es dann soweit und wir durften unsere Gymnastik zeigen. Bis auf kleine Patzer lief diese super, was wir auch mit der Note 8.69 von den Kampfrichtern bestätigt bekamen. Anschliessend waren noch der zweite und dritte Wettkampfteil zu bestreiten. Beim Schleuderball, Wurf, Pendelstafette und dem Fachttest Allround versuchte jeder, sein Bestes zu geben. Mit unserer Schlussrangierung können wir, auch wenn wir unser Ziel um 0.11 Punkte nicht erreichten, zufrieden sein.

Nach einer weiteren Nacht in der Lagerhalle blieb uns am Sonntag nur noch der Ausklang. Leider fing es am Sonntagmittag zwischen der Turnshow und der Schlussvorführung grässlich an zu regnen, doch auch da konnte die TKB mit Regenpelerinen aushelfen und somit war auch diese Situation gerettet. Beim Einsteigen für den etwas kurzen Festumzug durften wir uns gleich hinter Romanshorn positionieren. Dies machte uns allerdings nichts aus, denn wir wussten, dass wir auf der Rangliste vor den aktiven Turnern aus der Nachbargemeinde standen. Aus Angst, nochmals in einen Schauer zu gelangen, brachen wir nach der Schlussvorführung sofort auf und machten uns auf zurück nach Salmsach. Am Bahnhof wurden wir von unserem Vereinsfahrzeug dem „Tuc-Tuc“ – dieser reiste im Autoanhänger von Frauenfeld zurück – abgeholt und nach Salmsach gebracht. Dort empfingen uns der Männerchor und einige Bewohner von Salmsach. Nach der Ansprache des Gemeindeammanns Kurt Helg



durften wir den von der Gemeinde offerierten Apéro geniessen und liessen anschliessend die beiden Wochenenden mit feinen Knusperli von Erwin Fischer, zubereitet vom Männerchor, ausklingen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Männerchor und deren Frauen, die für unser leibliches Wohl sorgten und für uns ihr jährliches Fischessen einen Tag verlängerten, um dort unsern Empfang abhalten zu können. Ebenfalls ein grosser Dank dem Gemeindeammann und der Gemeinde sowie der Dorfbevölkerung für den schönen Empfang. Natürlich möchten wir es auch nicht unterlassen, einigen TurnerInnen zu danken, die für uns stundenlange Einsätze als Kampfrichter absolvierten, damit wir am Wettkampf teilnehmen konnten. Ebenfalls ein grosser Dank an Sandro Schumacher und Michael Dünner, die uns mit einer top eingerichteten Unterkunft den Aufenthalt in Frauenfeld angenehm gestalteten. Auch ein riesiges Lob haben sich Sabine Waldvogel und Mirjam Waldburger verdient. Mit unermüdlichem Einsatz haben sie mit uns in unzähligen Stunden die Gymnastik einstudiert, welche sie ebenfalls in vielen Stunden zusammengestellt haben.



Nun freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr, in welchem wir am Eidgenössischen Turnfest in Biel teilnehmen werden.

Turnverein Salmsach

Salmsacher z'Morge 65+ 2012



ab 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr im alten Pfarrhaus, ohne Anmeldung
ab August 2012 neu am Dienstagmorgen und nicht mehr donnerstags

- 14. August 2012 - 18. September 2012 - 16. Oktober 2012
- 13. November 2012 - 11. Dezember 2012

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Pro Senectute Thurgau - Qi Gong in Arbon



Qi Gong stammt aus dem uralten Wissen chinesischer Überlieferung und ist einer der fünf Teilbereiche der Traditionellen Chinesischen Medizin, TCM. Seit Jahrtausenden wird Qi Gong erfolgreich zur Gesunderhaltung eingesetzt. Durch fließende, sanfte Bewegungsformen verbunden mit tiefer Atmung wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt, unser Geist wird ruhig. Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung der Muskulatur werden trainiert, Verspannungen und Blockaden lösen sich. Das Herz-Kreislauf-System, der Stoffwechsel, das vegetative Nervensystem sowie die Organe werden angeregt und das Immunsystem wird gestärkt.

Der Kurs findet vom Donnerstag, 16. August bis 13. Dezember 2012 (Ausfall 04., 11.10.), jeweils 09.15 – 10.15 Uhr in der Musikschule Arbon, Brühlstr. 4, statt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83,
Pro Senectute, Petra Hartmann

Pro Senectute Kurse August 2012



PC-Grundwissen Einstieg, Fr, 10.08.-28.09.12, 09.15-11.00 Uhr,
Kosten: CHF 457.00 exkl. Kursunterlagen CHF 27.00, 8 x 2 Lektionen,
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

Internet und Email

Mo, 13.08.-27.08.12, 09.15-11.00 Uhr, Kosten: CHF 198.00 inkl. Kursunterlagen, 3 x 2 Lektionen, Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

Fotogeschenke gestalten, Do, 16.08.-27.09.12, alle 14 Tage,
09.15-11.00 Uhr, Kosten: CHF 275.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 2 Lektionen,
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

Digitales Fotografieren

Mi, 22.08.-12.09.12, 08.30-11.00 Uhr, Kosten: CHF 337.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 3 Lektionen, Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

Englisch für Anfänger NEU, Di, 14.08.-23.10.12 (Ausfall 25.09., 02.10.),
10.00-12.00 Uhr, Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen,
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus, Unterrichtsraum, Romanshornstr. 6

Englisch für Fortgeschrittenen fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht. Mo, 13.08.-22.10.12,
08.30-10.30 Uhr, (Ausfall 24.09., 01.10.)

Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen, Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83
Petra Hartmann, Administration Bildung



KITU und JUGI, nach den Sommerferien geht es wieder los!

Komm doch auch...

Auch während dem unsere Turnhalle im Umbau ist, wird im KITU und in der Jugi geturnt. Es würde uns freuen, euch bei uns in den Gruppen zu begrüßen! Schnuppert doch ab dem 13. August einfach bei eurer Gruppe rein und lernt uns kennen.

KITU (Mädchen und Knaben im kleinen und grossen Kindergarten)

Jeden Dienstag von 16.45 bis 17.45 Uhr

Mitnehmen: Turnzeug für draussen

Kontaktperson: Mirjam Breu; mmm.breu@bluwin.ch oder 079 621 46 63



Mädchen klein (1.-3. Klasse)

Jeden Montag von 18.00 - 19.15 Uhr

Vorab bei der **Turnhalle in Salmsach**, Infos betreffend der Verschiebung nach Romanshorn folgen in den ersten JUGI-Stunden nach den Sommerferien

Mitnehmen: Turnzeug für draussen

Kontaktperson: Nadine Schweizer,
nadine_schweizer@yahoo.de oder 076 499 87 61

Knaben klein (1.-3. Klasse)

Jeden Donnerstag von 18.00 - 19.15 Uhr

Treffpunkt um **17.45 Uhr** bei der **Turnhalle in Salmsach**, geturnt wird in der Reckholdernturnhalle in Romanshorn, Verschiebung nach Romanshorn und zurück mit den Autos.

Mitnehmen: Autositzerhöher, Turnzeug

Kontaktperson: Marianne Burri, marianne-b@gmx.ch
oder 079 757 06 00

Mädchen gross (ab der 4. Klasse)

Jeden Dienstag von 18.30 - 20.15 Uhr

Vorab bei der **Turnhalle in Salmsach**, Infos betreffend dem weitem Verlauf der Turnstunden folgen in den ersten JUGI-Stunden nach den Sommerferien

Mitnehmen: Turnzeug für draussen

Kontaktperson: Katrin Züllig, k.zuellig@gmail.com
oder 078 629 46 37

Knaben gross (ab der 4. Klasse)

Jeden Freitag von 18.30 - 20.15 Uhr

Treffpunkt ist um **18.15 Uhr** bei der **Turnhalle in Salmsach**, anschliessend fahrt ihr gemeinsam mit Velo nach Romanshorn in die Kanti-Turnhalle und kehrt ca. um 20.15 Uhr wieder nach Salmsach zurück.

Mitnehmen: Velo und Helm, Turnzeug

Kontaktperson: Sandro Schumacher,
sandro.schumi@bluemail.ch oder 076 548 75 73

Die Turnhallentüren stehen das ganze Jahr für Schnupper-TurnerInnen offen!

Mehr über uns auf www.stv-salmsach.ch.

Gesucht!



Für unsere Kids im Kinderturnen suchen wir nach den Schulsommerferien 2012 **eine KITU-Hilfsleiterin oder einen KITU-Hilfsleiter!** Ziel unserer wöchentlichen KITU-Turnstunde ist es, den ca. 15 Kindern im Kindergartenalter auf spielerische Art und Weise die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Vorkenntnisse sind keine nötig. Es ist möglich, an externen Aus- und Weiterbildungen teilzunehmen. Alles was ihr braucht ist die Freude am Sport und das Flair mit Kindern zu arbeiten. Geturnt wird jeden Dienstag von 16.45 – 17.45 Uhr.

Interessierte melden sich bitte bei Mirjam Breu; mmm.breu@bluewin.ch oder 079 621 46 63

Zudem suchen wir zur Unterstützung unserer bisherigen Leiterin **eine Mädchenriegenleiterin oder einen Mädchenriegenleiter** für unsere grossen Mädels im Alter von ca. 10-15 Jahren. Die Gruppe besteht aus ca. 12 aufgestellten Mädchen und turnt jeweils am Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr. Ebenfalls suchen wir für **das Jahr 2013 eine Aushilfsleiterin oder einen Aushilfsleiter** für die kleine Mädchenriege. Diese Gruppe mit ca. 18 aufgestellten Mädchen im Alter von 6-10 Jahren turnt jeweils am Montag von 18.00 - 19.15 Uhr. Auch in diesen beiden Gruppen steht der Spass am Sport im Vordergrund. Wir nehmen zusätzlich zu den wöchentlichen Turnstunden an einigen Wettkämpfen im Einzelturnen sowie aber auch im Mannschaftsbereich teil. Es bestehen auch hier externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hast du etwas sportliche Erfahrung und die Motivation, dein Wissen und Können an die nächste Generation weiterzugeben, dann bist du bei uns genau richtig.

Interessierte melden sich bitte bei Marianne Burri; marianne-b@gmx.ch oder 079 757 06 00

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht, uns zu kontaktieren.

Unsere Turnerfamilie freut sich auf dich!